



Pressemitteilung vom 7. Oktober 2021

## Kirchen diskutieren Klimagerechtigkeit

Brasilianische Klänge und Debatte. 18. Forum Ökumene findet auf dem Goldberg statt

### Veranstaltungshinweis

#### 18. Forum Ökumene: "**Klimagerechtigkeit und Frieden - Der Beitrag der Kirche weltweit**"

Am 10. Oktober 2021 geht es in der Versöhnungskirche Sindelfingen-Goldberg um die Frage, was Kirchen weltweit zu mehr Klimagerechtigkeit beitragen. Sind Kirchen Akteure eines Lebensstilwandels hin zu einer Kultur des Genug im Norden und einem Leben in Würde im Globalen Süden.

Mit dabei Florian Wahl, Mitglied des Landtages aus Sindelfingen und Heidi Hafner, Mitglied der Synode der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Auf dem Podium diskutieren Athena Peralta, Programmleiterin für Fragen der ökonomischen und ökologischen Gerechtigkeit beim Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf, Oberkirchenrat Prof. Dr. Ulrich Heckel, Mitglied der Kirchenleitung der Evang. Landeskirche in Württemberg, der Politikwissenschaftler Dr. Boniface Mabanza von der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika in Heidelberg und Pfarrerin Yasna Crüsemann, Mitglied der Evangelischen Landessynode in Württemberg.

Die Podiumsdiskussion beginnt um 11.30 in der Versöhnungskirche (Goldbergstr. 33 / 71065 Sindelfingen).

Der **Gottesdienst** um 10 Uhr steht unter dem Motto: **Sei getrost, steh auf! Die Heilung der Blindheit (Mk 10, 46-52)** Auf dem Weg zur 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen.

Musikalisch wirken der Brasilianische Chor Encanto unter der Leitung von Christina Marques mit Stücken aus der Missa Brasileira mit, sowie Jürgen Rothfuss an der Orgel. *Details siehe Flyer.*

Veranstaltende sind die Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen gemeinsam mit dem Verein „Pro Ökumene“, dem Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS).

Kontakt: Heike Bosien, Geschäftsführerin DiMOE, Tel.: 0711-229 363 266, E-mail: [heike.bosien@elk-wue.de](mailto:heike.bosien@elk-wue.de)